**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 24 (1898)

**Heft:** 29

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mutterliebe.

Conesi: "Lueg Muetter, jetz hani alli Stä us denä Chriesenä drus usä klobä, zoma Chriesenues, ordeli wie d'hast wöllä."

Muetter: "Jo noso! Aber wo haft die Stä ani feit?"

Conesi: "Die feba hani halt ahi g'ichlockt, 's hat mer au nabis kort för d'Arbet."

Muetter: "Meh as eba — mag dersch waul gona."

frei nach Böthe.

Abends zechen, morgens Kater! Schützenfeste und Cheater, Ift heut' unser Tauberwort!

#### Eine Dariante.

"Wiffen Sie's icon, Berr Machbar?

""Was denn ?""

"Berr Bar verlobt mit fraulein Wolf. Was fagen Sie gu diefer Derbindung ?"

""Wenn ich der Schiller mare, murde ich fagen: Wo Starkes fich mit Wildem paarte, Da giebt es feinen iconen Klang.

Das Benie blickt fühn in die Welt, wo der Dilettant ahnungsroll feine ftylgerechte Mafe in die Lufte ftreckt; daher das Bochnafige.

Freund: "Mun, mein Lieber, weshalb fo verzweifelt?"

Bedaktor: "Ja, wir haben keinen Stoff, und der Redaktionsdiener ift mit der einzigen Quelle, aus der wir noch hatten schöpfen können - mit dem durch gebrannt, er will felbft eine fogialdemofratische Seitung

#### Briefkasten der Redaktion.



T. V. i. M. Ja und warum soll benn bas in den "Nebespalter"? Sie können sich ja am besten selber helsen. Schon Börne machte die gleiche Beobachtung und gab ihr folgenden Ausdruck: "Bo nur Standes-gennssen und werden. folgenden Ausdruck: "Wo nur Standes-genossen zusammenkommen, da wird immer die Langeweile prästdieren und die Dumm-heit das Protokoll führen." Gar so schlimm

heit das Protofoll führen." Gar so schlimm aber ist es wohl nicht; wenn gutes Getränf auf dem Tisch steht, wird der frühltige Ton schon kommen. Probieren geht über studieren. L. P. i. G. Sie kommen immer noch früh genug in's Landesmuseum. Es wird ja seden Tag reicher und vollständiger. Wenn Sie dann aber gehen, kaufen Sie den von Dr. Lehmann versasten untreflischen und reich in Nitzisch erschliebenen portreflischen und reich in Freginann verlagten und ver ober Est of in Article und der in Article und verd in Article und verd in Article und verd in Article und verd in Article und ein hühsches Anderten zugleich. S.P. i. Ch. Wir sind gerne der "guten Dinge" gewärtig. — Kratzbürste. Ihrem Bunsche steht nichts entgegen; die Expedition beforgt das willig und prompt. — W. i. Z. Jüngschin

nen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Abonnements auf den "Nebelspalter" werden jederzeit von der Expedition entgegengenommen.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.



### 30 Meter neueste

garantirt waschächte Kleiderstoffe

genügend zu

3 Kleidern u. 3 Blousen für Fr. 11. 90

sehr vorteilhafte Einkäufe für mehrere

Lendhinger en sind anerkannt die besten. Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52 Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen. Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo. Konservenfabrik Lenzburg HENCKELL & ROTH. Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.

Bad- und Wascheinrichtungen. GEBR. LINCKE. Zürich



Rahm-Käschen in Kisten von zirka 30 und 60 Slückch à 16 Cts.

Ia Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von ½ und ¼ Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Magerkäse

weich und gut gesalzen in Laiben von zirka 10 Kilogr. à 70 Cts.

Tilsiter

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca.
4 Kg. à Fr. 1. 70 per Kilo. Postversandt sco. per Nachnahme.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".



## Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.



### Pariser Gummi-Artikel la Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per

Aug. de Kennen, Zürich I.

Electr. glüh. Nase, Auge, Obr., für Vergu-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preisl 20 PL Foersterling, Berlin-Friedenau.

19-20

### Bâloise zu Basel

Größte Schweizerische Lebensverficherungs-Anftalt

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallyersicherung in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt selbst die Prämienleistung und zahlt ihm ausserdem jährlich 500 fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er 10,000 fr., ferner bleibt er noch für 10,000 fr. auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20

Fort mit den Hosenträgern! Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!

Bequem, stets passend, gute Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiss, keine Knöpfe. Per Stück Fr. 2. —, 3 Stück Fr. 5. — nur gegen Einsendung in Briefmarken franko. S. Schwarz, Blankenfeldestr. 4 Berlin 0. 15.

### Schönfels

Zugerberg 937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Doucheu aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fliessendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Beh., elektr Bad und schwedische Heilgymnastik.

Ausgedehnte eben 1 Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Dr. Tschlenoff, aus Zürich.

Gegen Appetitlosigkeit,
Bleichsucht, Nervensohwäche
ist er Eisenbitter von Joh. P. Mosiman, Apoth. in Langnau i. E.
(Aus Bitterfräutern der Alpen bereitet. Rach Aufzeichnungen des i. 3. berühmten Mich. Schüppach daßier.) — In Schwädesuhfänden wie: Magenschwäche,
Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärtend und übershaupt zur Ausfrischung der Gefundheit und des guten Aussiehens altbenährtes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichter Form.) — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 21/2, mit Gebrauchsamweinung zu einer Gesundheitskur von zwei dis 4 Wochen hinreicht. Aerztlichempfehlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in 3u einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich-empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H 2600 Y 61-3

### Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. med. Neumann, Frauenarzt in München, schreibt: "Einen Fall von Blutarmut, die von dem betr. Arzt, der vorher die Behandlung leitete, als porn ciöse bezeichnet worden war, behandelte ich ausschliesslich mit Hommel's Haematogen und ist betr. junge Dame nach siebenwöchentlicher Kur bereits als genesen zu betrachten. Ich spreche Ihnen meine Hochachtung für Ihr treffliches Präparat aus."

Herr Prof. Dr. med. Weber, Direktor der k. med. Universitätsklinik in Halle a. Saale: "Dr. Hommel's Haematogen wirkt bei allen Fällen von Blutarmut pompt und gut."

Herr Geheimrat Prof. Dr. med. Victor Meyer † in Heldelberg: »Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei Bielchsucht sehr gut gewirkt. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

### 

# Zeichnen und Malen.

Der Unterzeichnete leitet eine Schule für figürliches Zeichnen und Malen für Damen und Herren. Nähere Auskunft erteilt

F. Boscovits jun., Seidengasse 20, Zürich I.



Bureau Bund srathaus Bern

in grosser Auswam. Illuminationsgläser Wappen 326-10

Papier-Guirlanden. Illustrirte Preislistegr atis u. franko.

Franz Carl Weber Spielwaren To Zürich

62 - Mittlere Bahohofstras-e - 62



Zürich.

### Photographische Act-Modell-Studien

männliche, weibliche und Kinder-Aufnahmen nach lebenden Modellen jeden Alters. Schönheiten elegant und chic; Mustersendung von fl. 3.— aufwärts.

Kunstverlag Bloch, Wien, I. Kohlmarkt 20 (früher Graben 17).

schlechtsorgane, an Folgen von frü-heren Exzessen etc. leidet, wende sich an

"Institut Sanitas", Genf. Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 25-45



### Der Gastwirt"

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure mit illustrierter Beilage.

Abonnement per Jahr 5Fr. Jeder Abonnent hat Anrecht auf eine Gratis-Annonce im Werte des Abonnementsbetrages.